

16 23 Symposium zur Entwicklung innerstädtischer Bereiche

Symposium
am 14.03.2023
in Köln

in Kooperation mit:



Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Trägerin:
Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung e.V. (DASL)

In den letzten Jahren hat die bisherige innerstädtische Leitfunktion Einzelhandel vielerorts an Bedeutung verloren, insbesondere in auf diese Nutzung monofunktional ausgerichteten Zentren. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie haben den bereits seit vielen Jahren festzustellenden Strukturwandel im Handel bzw. die Funktionsverluste der Innenstädte verstärkt und beschleunigt.

Vor diesem Hintergrund hat die Veröffentlichung „Beispielhafte Entwicklungsprojekte für innerstädtische Bereiche – Neue Materialien zu Planungskultur“, die als gemeinsame Initiative von Deutschem Städtetag, Deutschem Städte- und Gemeindebund, Institut für Städtebau und Wohnungswesen München und unterstützt vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, als handlungsorientierte Dokumentation entstanden ist, beispielgebende Projekte zu aktuellen Fragen der Zentrenentwicklung in 33 Städten sowie deren Erfahrungen in der Umsetzung zusammengestellt.

Die inhaltlichen und methodischen Innovationen sind nun die Grundlage für ein Symposium von Wissenschaft und Praxis mit dem Ziel, sich in zwei Gesprächsrunden über die Bewältigung von Herausforderungen und die Instrumentenwahl auszutauschen sowie den Blick nach vorne zu richten und über die Weiterentwicklung von Stärken und Resilienzen zu diskutieren.

Die Fachöffentlichkeit, Planerinnen und Planer sowie Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft sind herzlich eingeladen, den Status hieraus entwickelter Planungskultur in Vorträgen, Podien und Gesprächen zu reflektieren und gemeinsame Perspektiven für ihre Weiterentwicklung zu entwerfen.

Das Symposium wird, über die oben genannten Träger hinaus, von der Wiechers Stiftung Städte für Menschen unterstützt.

REFERENT:INNEN UND GESPRÄCHSPARTNER:INNEN

- Bernd Düsterdiek, Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Uli Hellweg, Stadtplaner, Hellweg Urban Concept
- Jens Imorde, IMORDE Projekt- und Kulturberatung GmbH
- Nils Jansen, Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität, Stadt Aachen
- Martin Kurt, Leitung Fachbereich Stadtplanung und Vermessung, Stadt Ludwigsburg
- Dr. Peter Markert, Geschäftsführender Gesellschafter imakomm Akademie GmbH
- Dr. Timo Munzinger, Deutscher Städtetag
- Anne Luise Müller, Beraten-Planen-Bauen, Amtsleiterin a.D. Stadtplanungsamt Köln
- Angelika Sack, Leitung Fachbereich Bauen, Landkreis Nienburg/Weser
- Henrik Schumann, Geschäftsbereichsleiter Stadt Siegen
- Prof. Julian Wékel, Institutsdirektor ISW München, Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V.
- Rüdiger Wiechers, Stadtrat a.D. Bad Vilbel, Wiechers Stiftung Städte für Menschen

TAGUNGSPORT

Deutscher Städtetag
Hauptgeschäftsstelle Köln
Gereonshaus
Gereonstraße 18-32
50670 Köln

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per E-Mail oder über unsere Website schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr: Es fällt keine Teilnahmegebühr an, aus organisatorischen Gründen bitten wir aber um Anmeldung bis zum 28. Februar 2023.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die AKNW erkennt die Veranstaltung mit einem Umfang von 3 Unterrichtsstunden für die Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung an. Die AKBW erkennt die Veranstaltung mit einem Umfang von 3 Unterrichtsstunden für die Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung an. Die AKH vergibt für die Teilnahme an der Veranstaltung 5 Fortbildungspunkte.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an David Ohnsorge (Tel. 089-542706-20), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Tel. 089 54 2706-0).

- 12:30 **Anmeldung, Mittagsimbiss und Kontakte**
Gesamtmoderation: David Ohnsorge, ISW München
- 13:30 **Begrüßung**
Dr. Timo Munzinger, Deutscher Städtetag
- 13:45 **Einführung und Erläuterung der Publikation „Beispielhafte Entwicklungsprojekte“**
Prof. Julian Wékel, ISW München
- 14:00 **Kurzvorstellung der Studie „Zukunftsfeste Innenstädte“**
Dr. Peter Markert, imakomm Akademie GmbH
- 14:30 **Bewältigung von Herausforderungen und Instrumentenwahl – Impulsvorträge und Podiumsdiskussion**
Moderation:
Bernd Düsterdiek, Deutscher Städte- und Gemeindebund
Im Gespräch:
Uli Hellweg, Hellweg Urban Concept
Nils Jansen, Stadt Aachen
Martin Kurt, Stadt Ludwigsburg
Angelika Sack, Landkreis Nienburg/Weser
Henrik Schumann, Stadt Siegen
- 16:00 Kaffee und Kontakte
- 16:30 **Der Blick nach vorne: Stärken weiterentwickeln und Resilienz stärken – Impulsvorträge und Podiumsdiskussion**
Moderation:
Dr. Timo Munzinger, Deutscher Städtetag
Im Gespräch:
Jens Imorde, IMORDE Projekt- und Kulturberatung GmbH
Dr. Peter Markert, imakomm Akademie GmbH
Anne Luise Müller, Beraten-Planen-Bauen
Prof. Julian Wékel, ISW München
Rüdiger Wiechers, Wiechers Stiftung Städte für Menschen
- 18:00 **Empfang der Wiechers-Stiftung Städte für Menschen**
Get-together
- 19:30 Ende des Symposiums

Anmeldung: Institut für Städtebau und Wohnungswesen München | Fax 089 54 27 06-23 | office@isw.de



Hiermit melde ich mich verbindlich für das Symposium 16-23 an:

Institution/Firma

Name, Vorname, Titel

Tätigkeitsschwerpunkt (z.B. Stadtplanung, Energie, ...)

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich möchte über zukünftige Fortbildungen per E-Mail informiert werden: () Ja Unterschrift: